Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

11.06. 2015

GeoGuides Sardona rund um Vättis

Von PPS

(Sargans)(PPS) **Im jüngsten Erdzeitalter „Quartär“ formten wichtige Prozesse der Gebirgsbildung grosse Teile unserer heutigen Landschaften. Letztes Wochenende zeigten sich GeoGuides Sardona fasziniert von dieser Zeitepoche und deren grossen Einfluss in der Gegend rund um Vättis. Die Kursteilnehmer tauchten auch in das „geologische Fenster von Vättis“ ein. Hier kann man die Gesteine der letzten 300 Millionen Jahre Erdgeschichte einsehen und ertasten.**

Rund um Vättis erhielten am letzten Wochenende GeoGuides Sardona und weitere Interessierte einzigartige Einblicke in die Entstehung der Gebirge. Beim neu eröffneten Aussichtspunkt „Windegg“ wurden von Geologen die lokalen Gesteine und die typischen Landschaftsformen erörtert. Neben der Glarner Hauptüberschiebung an den Wildseehörnern ist hier auch die wilde Taminaschlucht sehr schön sichtbar.

Quartär – letzte grosse Eiszeiten
Ein wichtiges landschaftsbildendes Element des „Quartär“ waren die Gletscher, die das Sarganserland und die angrenzenden Regionen überdeckten. Bis auf ca. 2000 m ü.M. war die ganze Gegend vor etwa 20‘000 Jahren mit Gletschereis bedeckt. Später bildeten sich im Gletschervorfeld topfebene Landschaftsterrassen, bevor sich die Tamina und die Seitenbäche ihren Weg in die Landschaft gruben und so das tief eingeschnittene Taminatal formten.

Naturgefahren
Im von steilen Felsflanken gesäumten Taminatal sind Naturgefahren ein allgegenwärtiges Thema. Im Kurs wurden deshalb aktuelle Naturgefahrenkarten in

Bezug gebracht zum erworbenen geologischen Wissen. Die Landschaft wird sich jedoch permanent weiter verändern, wie die anschliessende Diskussion um aktuelle Naturprozesse aufzeigte.

Ein Fenster in die Vergangenheit
Der lokale GeoGuide Ruedi Kohler zeigte mit grossem Stolz den Kursteilnehmern „sein“ „Vättner Fenster“. Der östlichste Aufschluss des Aarmassivs bringt hier uralte Gneise zum Vorschein. Es sind dies die ältesten Gesteine der ganzen Welterberegion. Darüber lassen sich, wie in einem Fensterrahmen, jüngere Gesteinsschichten bis hinauf zum sagenumwobenen Drachenloch erwandern und studieren.

Über die Organisation:

Die UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona fördert und unterstützt regelmässig fachliche Weiterbildungen von GeoGuides Sardona. Damit erweitern die GeoGuides ihre Kenntnisse und können das neu erworbene Wissen in ihre Angebote einbauen. Im Sommer bieten die GeoGuides regelmässig Führungen in der Welterberegion an, die unter unesco-sardona.ch ausgeschrieben sind. Diese bereichern das touristische Angebot der Region.

Pressekontakt:

IG UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona
Geschäftsstelle
Städtchenstr. 45
7320 Sargans
Tel: 081 723 59 20
e-mail: info@unesco-sardona.ch
www.unesco-sardona.ch
facebook.com/unescosardona

Kategorie
Kultur & Kunst

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/geoguides-sardona-rund-um-vaettis*